



REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 8/2006, P.b.b.



Mei Wunsch

*Ich brauch net lang renna
um des und um das,
was i mecht, des wollts kenna?
I sag engs glei, was;*

*A paar Strohstern und Kerzen
und Äpfel am Bam,
koa Load, koane Schmerz
koa Not wann net kam!*

*Gnua Arbeit sois gebn
und an Frieden im Land!
A n´Eichtl nu leben – so
iaz hätt i´s beinand.*

*I wünsch eng des Gleiche,
koan Kumma, koa Gfahr,
a fröhliche Weihnacht
und a recht a guats Jahr!*

In diesem Sinne wünschen wir Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2007.

Das Team der Gemeinde Redleiten

Impressum: Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg a.H., Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Wenninger.
Druck: eigener Abzug
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 170

REDLEITEN aktuell

Herzlichen Glückwunsch...

zum Geburtstag:

Kinzelberger Georg

Eggl Rosina

Scheibl Anna

75 Jahre

85 Jahre

94 Jahre



Geburten im Jahr 2006

Preuner Jonas

Aicher Rebecca Melissa

Schnetzlinger Yvonne

Beck Verena

Scheibl André Léon

Verstorben sind im Jahr 2006:

Walchetseder Johann

Ranhofer Hilde

Mitterlindner Maria

Scheibl Elisabeth

Georg Hemetsberger

Zugezogen sind: 7 Personen

Weggezogen sind: 8 Personen

Ausblick auf das Jahr 2007

In der letzten Sitzung hatte der Gemeinderat - wie jedes Jahr - die Gebührensätze für das kommende Jahr zu beschließen.



Bei der Müllabfuhr ergab sich keine Änderung, da die Gebühr zumindest im nächsten Jahr noch die anfallenden Kosten deckt. Voraussetzung ist jedoch, dass in den Haushalten die Altstoffe - wie Papier, Glas und Verpackung - aussortiert und in den Altstoffsammelcontainern beim Sportplatz oder im ASZ in Frankenburg abgegeben werden. **Je kleiner der Müllberg ist, der über die Mülltonne entsorgt wird, desto länger können die aktuellen Gebühren beibehalten werden.**



Nach wie vor deckt die **Kanalbenutzungsgebühr** nicht die Kosten, die sich aus Kreditrückzahlungsraten, Zinsen und dem Betriebskostenanteil an der Kläranlage zusammensetzen. Außerdem hebt das Land Oberösterreich jährlich die Mindestgebühr um 15 Cent an. Dadurch ist jede Gemeinde gezwungen die eigenen Gebührensätze ebenfalls wenigstens auf das Niveau dieser Mindestgebühr anzupassen. Für das Jahr 2007

beträgt daher die Kanalgebühr pro m³ **3,465 €**.



Der Voranschlag für das Jahr 2007 sieht **Einnahmen in der Höhe von 502.600,- €** und **Ausgaben in der Höhe von 548.300,- €** vor, woraus sich ein **Abgang von 45.700,- €** ergibt. Die

Einnahmen bestehen zu fast drei Viertel aus Ertragsanteilen und Transferzahlungen von Bund und Land, knapp ein Viertel wird von der Redleitner Bevölkerung bzw. den Betrieben aufgebracht. Dem gegenüber geht wiederum der größte Teil der Ausgaben an die umliegenden Gemeinden in Form von **Schul- und Kindergartenbeiträgen**, an den **Sozialhilfeverband** und nicht zuletzt an das Land Oberösterreich zur Finanzierung der **Krankenhäuser**. Weitere Ausgabeposten sind Kanal, Müllabfuhr, Straßenerhaltung und Winterdienst.

Trotz der angespannten Finanzlage ist es weiterhin das erklärte Ziel, die Lebensqualität in Redleiten hoch zu halten und soziale sowie wirtschaftliche Akzente zu setzen.





*Das Glück kommt zu denen die es erwarten.
Nur müssen sie die Tür auch offen halten. (Thomas Mann)*



In diesem Sinne wünsche ich allen Redleitnerinnen und Redleitnern recht besinnliche und gesegnete Weihnachten vor allem aber Gesundheit und viel Erfolg für das kommende Jahr 2007!

Euer Bürgermeister

Im Folgenden berichte ich Euch über unser **Zukunftsprojekt Ortszentrum**:

Mit dem Beschluss des Gemeinderates hat ein wichtiges Vorhaben für die Zukunft das Planungsstadium verlassen. In der Vergangenheit hat der Bauausschuss in Zusammenarbeit mit Architekt Prof. Dipl.-Ing. Steinlechner ein Grobkonzept erarbeitet, das als Basis für die künftige Entwicklung der Gemeinde dienen wird.

Der Grundgedanke war, dass die Gemeinde Redleiten ein Zentrum braucht, das einerseits als Ort der Begegnung dient und andererseits nach außen die Gemeinde repräsentiert. Der zentrale Punkt ist der neue Ortsplatz, der durch Gebäude und Bepflanzung eingerahmt wird. Zusätzlich wird der gesamte Platz gepflastert, damit soll für den durchfahrenden Verkehr die besondere Bedeutung signalisiert werden.

Die Eckpunkte bilden das neue Feuerwehrhaus, sowie ein kultureller Mehrzweckraum. Beide Gebäude sollten so gestaltet werden, dass sie in Verbindung mit dem Ortsplatz für Festveranstaltungen genutzt werden können. Südlich des Gemeindeamtes wird ein neuer Spielplatz errichtet, der mit zeitgemäßen Geräten ausgestattet wird.

Der nächste Schritt ist nicht weniger schwierig: aufgrund der tristen finanziellen Situation müssen alle möglichen Fördertöpfe angezapft werden, damit dieses richtungweisende Projekt realisiert werden kann.

Ich erwarte gemeinsam mit dem Gemeinderat den Zuspruch der Bevölkerung und vor allem eine positive Reaktion seitens der Landesregierung.



Bei Interesse können am Gemeindeamt die gesamten Planunterlagen eingesehen werden.

**Die Pfarre Frankenburg
bittet um folgende Mitteilung:**

Pfarrer Josef Sallaberger wird aufgrund einer Hüftoperation ab 15. Jänner voraussichtlich 6 bis 8 Wochen im Krankenstand sein.

Für die Zeit von 15. Jänner bis 10. März hat der Pfarrgemeinderat deshalb folgende Änderungen beschlossen:

Altpfarrer Siegfried Schwitalski von Ampflwang wird in der Zeit der Abwesenheit von Pfarrer Sallaberger die priesterlichen Dienste (Gottesdienste, Begräbnisse und eventuell Taufen) in Frankenburg übernehmen.

Da wir Pfarrer Schwitalski aufgrund seines Alters und der Witterung nicht zumuten können, dass er täglich nach Frankenburg fährt, wurden bei den Gottesdienstzeiten folgende Änderungen beschlossen.

- **Montag**, 19.30 Messe oder Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung in der Kirche
- Jeden 1. und 3. **Dienstag** im Monat ist um 18.00 im Altenheim Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung.
- **Mittwoch** und **Donnerstag** um 7.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung im Kloster
- **Freitag**, 19.30 Messe in der Kirche
- **Sonntag** um 7.30 und um 9.00 Messe oder Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung.
- Die **Abendmesse** am Sonntag entfällt in dieser Zeit. Am Samstag ist um 19.00 in Vöcklamarkt und in Neukirchen eine Abendmesse und in Zipf ein Wortgottesdienst.

Begräbnisse:

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an den Bestatter. Dieser vereinbart einen Begräbnistermin mit Pfr. Schwitalski und vereinbart mit der Pfarrkanzlei einen Termin für das Trauergespräch.

Erreichbarkeit im Pfarrhof:

Mo, Mi, Do, Fr von 8.00 – 12.00, am Do 16.00 - 19.00 und Fr 14.30 – 17.00

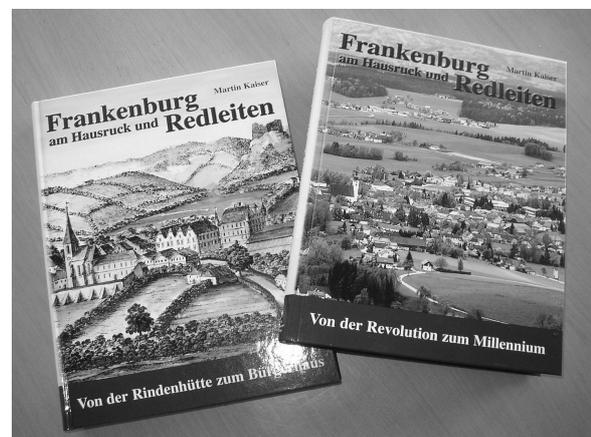
Die Bürostunden am Dienstagvormittag entfallen!

Pfarrhof ☎ 8312, Pfarrer Schwitalski ☎ 07675/39335, Pastoralassistent ☎ 07752/88424, Mesnerin ☎ 8540



Noch kein Geschenk???
**Geschenktipp für
Weihnachten!!**

Heimatbuch Frankenburg-Redleiten



Das Heimatbuch Band 1 (Von der Rindenhütte zum Bürgerhaus) und Band 2 (Von der Revolution zum Millennium) sind beim Gemeindeamt Redleiten erhältlich.

pro Band: € 33,00

**Im Doppelpack
Band 1 und 2: € 65,00**

Kurz etwas zum Schmunzeln:



Die Oma sagt zum Enkel:
„Du darfst Dir heuer von mir zu Weihnachten ein schönes Buch wünschen.“
„Oh, toll, dann wünsche ich mir Dein Sparbuch!“

Veranstaltungskalender für die Gemeinden Redleiten und Frankenburg Dezember 2006 – März 2007

Dezember



Feuerwehrball der FF Redleiten
am 25. Dez., um 20.30 Uhr,
Kulturzentrum

Vortrag von Prof. Helmut Bukovski zum
Thema „**Eigenverantwortung**“
am Donnerstag, 25. Jänner 2007 20.00 Uhr
Gemeindeamt Redleiten
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Redleiten

Jänner

Ball der Landwirtschaft
Freitag, 5. Jänner, 20 Uhr, GH Preuner
Veranstalter: Ortsbauernschaft

G'sunga und G'spott
Gstanzlsingen von Frankenburgern
Dienstag, 9. Jänner, 20 Uhr GH Preuner

Blutspendeaktion der FF Riegl
Mittwoch, 10. Jänner und Donnerstag 11. Jänner,
jeweils 15-20 Uhr
Gasthaus „Wirt am Riegl“

Kindermaskenball
Sonntag, 14. Jänner, 14 Uhr Kulturzentrum
Veranstalter: Kinderfreunde

Wirbelsäulengymnastik
Kursbeginn: Montag, 15. Jänner 2007 im Gemein-
deamt Redleiten
Anmeldungen werden jederzeit entgegenge-
nommen
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Redleiten

Duell oder runder Tisch?
Vortrag von Kindergartenpädagogin Monika
Sturmair zum Thema Familienalltag und Kin-
dererziehung
Montag, 15. Jänner, 20 Uhr, Pfarrsaal
Veranstalter: Kath. Bildungswerk

Mutter-Kind Frühstückscafe-Treffen
gemütlicher Erfahrungsaustausch von Müttern
mit Kleinkindern
am Mittwoch, den **18. Jänner**
ab 8.30 Uhr
im Gasthaus Wenninger
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Redleiten

Basar für Erstkommunion und Firmung
Samstag, 20. Jänner, Pfarrheim
Annahme: 8-10 Uhr, Verkauf 10-12 Uhr
Veranstalter: Kath. Frauenbewegung

Februar

Faschingskonzert der Landesmusikschule
So., 11. Feb., 15.30 Uhr Vortragssaal LMS

**Kinderschikurs
der Gemeinde Redleiten**
in den Semesterferien in Kohleck
je nach Schneelage
(genauer Termin wird noch bekannt gegeben)
Anmeldung ist jederzeit möglich



„Wir haben den Hunger satt“
Mag. Markus Göschlberger über Ursachen und
Entstehung von Hunger
Montag, 12. Februar 20.00 Uhr
Veranstalter: Kath. Bildungswerk und FAL

Elferrats-Sitzungen
Freitag und Samstag, 16. und 17. Februar
jeweils um 20.00 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Faschingsverein

März

Pfarrgemeinderatswahlen
Sonntag, 18. März

Kreuze und Weihbrunnen selber Töpfern
Montag, 12. und 26. März, jeweils um 20.00
Uhr bei Kursleiterin Brigitte Mitterlindner in
Erlatwaid 17
Bitte bis 5. März unter 20091 anmelden
Veranstalter: Kath. Bildungswerk

Mutterberatung
jeden letzten Donnerstag im Monat
Die nächsten Termine: 25. Jänner, 22. Februar,
22. März, ab 13.45 Uhr
Landesmusikschulgebäude

Nächste öffentliche planmäßige Gemeinderats-
sitzung am **Freitag, 2. März**
Gemeindeamt Redleiten

EDV – Kurse

in der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck

EDV Basisausbildung

Dieser Lehrgang bietet Ihnen eine solide und umfassende Ausbildung in den Bereichen EDV-Grundlagen, Windows, Internet, Textverarbeitung und Tabellenkalkulation und informiert Sie über landwirtschaftliche Anwendungen und Internetangebote.

Es sind keinerlei EDV-Vorkenntnisse notwendig;

Dauer: 80 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag € 770,00

Teilnehmerförderung möglich!

Starttermin: **22. Jänner 2007**, 19.00 Uhr

Trainer: Josef Aichinger

Anmeldung: Tel.Nr. 050/6902-1500 oder

e-mail: lfi@lk-ooe.at

Foto-Bildbearbeitungskurs

Foto Karl bietet ab Jänner 2007 einen EDV-Kurs für die Bildbearbeitung (Adobe Photoshop) an.

Geeignet ist dieser Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene.



Nähere Informationen und

Anmeldung:

Foto Karl, Tel.: 20180

G'sunga und G'spott

Ein G'stanzsingen der besonderen Art wird die Veranstaltung „G'sunga und G'spott“ des Heimatvereines Frankenburg am **9. Jänner** im GH Preuner. Über 100 Musiker, Sänger, und Sängerinnen aus Frankenburg werden Kostproben ihres umfangreichen Repertoires geben. Von traditioneller Volksmusik bis zu modernen, schrägen Spottliedern reicht das Programm.

Da das Platzangebot begrenzt ist, sichern Sie sich bitte rechtzeitig Ihre Karten im Vorverkauf. **Es gibt keine Abendkassa.**

Karten zu nur € 7,00 sind in der Raiba Frankenburg erhältlich.

ASZ Öffnungszeiten

Das Altstoffsammelzentrum in Frankenburg hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag von 7:30 – 16.45 Uhr

Freitag von 7:30 – 17.45 Uhr

Christbäume (ohne Schmuck) können auch wieder kostenlos entsorgt werden.

Termine Sprechtage für das Jahr 2007

GERICHTSTAGE:

Die **Gerichtstage in Arbeits- und Sozialrechtsangelegenheiten** für das Jahr 2007 finden im Amtsgebäude des Bezirksgerichtes Vöcklabruck, Tel. 05/7601 240, **jeden Dienstag von 8:00 – 15:30** Uhr statt.

Vorsprachen sind beim Senatsvorsitzenden (Richter) in Arbeits- und Sozialrechtssachen **jeden ersten und dritten Dienstag pro Monat** in der Zeit von 8:00 bis 10:30 Uhr möglich.

SOZIALBERATUNGSSTELLE Vöcklamarkt

Di. – Fr. von 8:00 – 10:00 Uhr

Tel. 07682/39527, Frau Schiemer

SPRECHTAGE

SVA der Bauern: jeden 1. Donnerstag im Monat in Vöcklabruck (Bezirksbauernkammer) Terminvereinbarung wird empfohlen! Jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr und von 13:30 – 15:00 Uhr.

Pensionsversicherungsanstalt

Die Sprechtage finden in Vöcklabruck jeden Montag und Mittwoch jeweils von 8:00 – 14.00 Uhr bei der Außenstelle der OÖ.GKK, Ferdinand-Öttl-Str. 15, Tel. 05/7807-363900, statt.



„Die Familienhelferin hat gezaubert“ Mobile Dienste der Caritas für Betreuung und Pflege

„Bei uns war eine Familienhelferin, die hat zaubern können. Die hat die Wäscheberge ganz weggezaubert. Sie hat die Wohnung schön gemacht und köstliches Essen gezaubert. Und das Schönste, sie hat auch Mama's Lachen wieder hergezaubert!“ So beschreibt der 8-jährige Michael den Einsatz einer Familienhelferin bei ihm zuhause. Die Familienhelferin ist für drei Wochen in der Familie als „Ersatzmutter“ eingesprungen, als die Mama von Michael wegen einer Operation ins Krankenhaus musste und Michael mit seinen drei jüngeren Schwestern tagsüber eine Betreuung brauchte, während der Papa im Büro war.

Eine von vielen Situationen, in denen FamilienhelferInnen der Caritas für Betreuung und Pflege Unterstützung leisten. FamilienhelferInnen sind qualifizierte Fachkräfte, die kurzfristig die Bezugsperson der Kinder vertreten, wenn dies aus verschiedenen Gründen (Erkrankung, Entbindung, Arbeitsüberlastung, Kuraufenthalt.....) nötig ist. Sie betreuen die Kinder in der Familie, versorgen den Haushalt und geben Hilfestellungen bei pflegebedürftigen Familienangehörigen.

Die Tarife für die Leistungen der Mobilen Dienste sind sozial gestaffelt.

Mobile Dienste der Caritas für Betreuung und Pflege in Ihrer Nähe:

Regionalleitung Vöcklabruck, Gmunden
4810 Gmunden, Druckereistraße 4
Tel: 07612/90820 Fax: 07612/90820/2586
Erreichbarkeit: Mo, Di, Do, Fr von 8 – 11 Uhr



**Ein Zuhause auf Zeit:
Familien für Familiäre
Krisenpflege
gesucht!!!**

Wenn Familien in eine Krise geraten, sind es in den meisten Fällen die Kinder, die darunter leiden. In besonders schwierigen Situationen kann es notwendig sein, die betroffenen Kinder vorübergehend außerhalb der Familie zu betreuen. Gründe dafür können eine soziale oder psychische Notlage der Eltern, eine Scheidung, der Tod oder eine Erkrankung des versorgenden Elternteiles sein, aber auch eine Gefährdung des Kindes durch Vernachlässigung, Misshandlung oder Missbrauch. Häufig muss für die betroffenen Kinder innerhalb kürzester Zeit eine Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung stehen.

Für die Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern hat der Verein Pflege- und Adoptiveltern OÖ die Familiäre Krisenpflege eingerichtet. Speziell geschulte Krisenpflegefamilien geben ihnen während der Krisensituation ein Zuhause. Währenddessen haben die leiblichen Eltern die Möglichkeit, zusammen mit der Jugendwohlfahrt für ihre spezifischen Probleme Lösungen zu finden.

In dieser Übergangsphase werden die Kinder durch liebevolle Betreuung und individuelle Förderung, durch Besuche der leiblichen Eltern und eventuell künftiger Pflegeeltern auf die kommende Lebenssituation vorbereitet. Die Krisenpflegefamilien sind beim Verein Pflege- und Adoptiveltern OÖ angestellt und werden durch regelmäßige Kontakte, Beratungsgespräche, Supervisionen und Weiterbildungen von den Fachkräften des Vereins begleitet.

In der Regel bleiben die Kinder bis zu einem halben Jahr bei den Krisenpflegeeltern. Der Verein beschäftigt derzeit 15 Krisenpflegefamilien. **Um den steigenden Bedarf an Krisenpflegeplätzen in OÖ abzudecken, suchen wir Familien die es sich vorstellen können, Kindern ein vorübergehendes Zuhause zu geben.**

Kontakt und Information:
Pflege- und Adoptiveltern OÖ
Stockhofstraße 9/I, 4020 Linz
Tel. 0732-606665-17
e-mail: g.schwarz@peae-ooe.at
DBP Gudrun Schwarz
www.pflegeeltern.at

Heizkostenzuschuss

Auch heuer gibt es wieder den Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige Personen. Für die Beheizung einer Wohnung (Haus) – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird ein **Zuschuss in der Höhe von max. € 162,00** gewährt. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen folgende Summen nicht übersteigen:

- Alleinstehende Person € 703,80
- Ehepaar/Lebensgem. € 1.077,11
- je Kind € 102,84

Wird diese Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00 überschritten, beträgt der Zuschuss € 81,00.

Wichtig: Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufkommen müssen und ein eigener Haushalt vorliegt. Die Antragsfrist läuft vom 1. Dezember 2006 bis 13. April 2007.

Antragsformulare und nähere Details erhalten Sie bei uns auf dem Gemeindeamt.

Freie Wohnung im Gemeindeamt

Im Gemeindeamt Redleiten steht **ab April 2007** eine Garconniere mit rd. 31 m² Wohnfläche zur Vermietung zur Verfügung. Die Garconniere ist vor allem für Einzelpersonen bzw. max. 2 Personen geeignet. Die Wohnung befindet sich im 1. Stock und besteht aus Wohn-/Schlafraum, Essnische, Kochnische und Bad/WC. Es stehen weiters ein Kellerraum sowie eine Gemeinschaftswaschküche zur Verfügung.

Interessenten können sich beim Gemeindeamt melden und Auskünfte einholen. Die Besichtigung der Wohnung ist nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.



Silber und Bronze für Jungfeuerwehrleute:



In Seewalchen wurde der **Wissenstest** der Jungfeuerwehrmänner durchgeführt. Bei dieser Prüfung werden Fragen aus dem Allgemeinwissen, aus der Verkehrserziehung, der Ersten Hilfe und der Feuerwehrausbildung gestellt. Folgenden Jungfeuerwehrleuten möchten wir sehr herzlich zur bestandenen Prüfung gratulieren:

Silber: Preuner Bernhard
Wenninger Peter

Bronze: Hartenthaler Markus
Laibl Patrick

Emanuel einer der Besten im Land

Hofmann-Berghammer

Emanuel nimmt in seiner Freizeit an nationalen Wettbewerben des Vereines **EMMA** (European Mobile Media Association) mit größtem Erfolg teil. Der Verein ist vergleichbar mit der FIFA beim Fußball. Es geht hierbei um **Musikanlagen** die auf höchstem Niveau zeit- und kostenintensiv **im Auto verbaut** werden. Die anschließende Punktebewertung nach den Schwerpunkten - db-Messung, Einbau, Installation sowie Design - ergeben die Platzierung. Insgesamt nahmen an diesem Wettkampf 28 Nationen teil. Emanuel erreichte im Finale in Bern den ausgezeichneten 3. Platz in seiner Klasse. Weitere Platzierungen 2006: 2. Platz bei der österr. Staatsmeisterschaft, 4x 1. Platz und 4x 2. Platz bei ESPL Wettbewerben in Ö. Weiters erhielt er **als Einziger in Österreich** alle 50 zu vergebenden Punkte für Einbau und Installation der Musikanlage im Fahrzeug..



Herzlichen Glückwunsch zu dieser nicht alltäglichen Leistung!

Der Sonnenscheinkindergarten der Marktgemeinde Frankenburg stellt sich vor:

Unser Kindergarten wird in Anlehnung an die Montessori-Pädagogik geführt, gemäß dem Grundsatz: „Hilf mir, es selbst zu tun“.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 7:30 -12:30 Uhr

7:00 – 7:30 Uhr Frühdienst

12:30 – 13:00 Uhr Spätdienst für Berufstätige

Weitere Angebote unseres Kindergartens sind die **SPIELGRUPPE** und der **MINI-CLUB**.

Unsere **Spielgruppe** ist ein besonderes Angebot und wird für Kinder **ab dem dritten Lebensjahr** angeboten, die noch nicht den Kindergarten besuchen.

Der Einstieg ist das ganze Jahr möglich und wir treffen uns **jeden Montag und Donnerstag von 13.30 bis 16.00 Uhr**.

Die Spielgruppe leitet die Kindergartenpädagogin Fr. Margarete Schachl.



Unsere Spielgruppe kann mit dem Regelbetrieb eines Kindergartens verglichen werden. Im Vordergrund steht an diesem Nachmittag das gemeinsame Spiel und die Kinder erhalten über die Familie hinaus erste Möglichkeiten mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten. Die Loslösung von den Eltern geschieht schrittweise und behutsam.

Miniclubtreffen

Interessierte Eltern können mit ihren Kindern einige lustige Spielnachmittage in unserem Kindergarten verbringen und ihre Kinder dabei auf die Kindergartenzeit einstimmen.



Unserem Team ist es ein Bedürfnis, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, zusammen mit ihren Eltern ein wenig Kindergartenluft zu „schnuppern“. Durch die Nähe der Eltern fühlen sich die Kinder sicher und geborgen und können leichter und offener auf andere Kinder und neue Bezugspersonen zugehen.

Den **MINI CLUB** begleitet Fr. Andrea Eberl. Sie hat die Ausbildung zur Kindergartenhelferin und Spielgruppenleiterin. Der **MINICLUB** wird blockweise von Feb. – Mai angeboten.

Nähere Informationen und Anmeldung bitte unter der Telefonnummer

07683/82863 oder 06645311168

Wir freuen uns auf eine erste Kontaktaufnahme mit Ihnen!



Das Team des Sonnenscheinkindergartens

HAUSMÜLLABFUHR- TERMINE 2007

Dienstag,	02. Jänner	2007
Montag	29. Jänner	2007
Montag	26. Februar	2007
Montag	26. März	2007
Montag	23. April	2007
Montag	21. Mai	2007
Montag	18. Juni	2007
Montag	16. Juli	2007
Montag	13. August	2007
Montag	10. September	2007
Montag	08. Oktober	2007
Montag	05. November	2007
Montag	03. Dezember	2007
Montag	31. Dezember	2007



Besamungsbeihilfe für das Jahr 2006

Die Besamungsscheine für alle im Jahr 2006 durchgeführten Besamungen sind bis

spätestens Mittwoch, den 27. Dez. 2006

während der Amtsstunden (8.00 - 12.00 Uhr) dem Gemeindeamt Redleiten vorzulegen. Vorzulegen sind alle Besamungsscheine, also auch die 2. oder weiteren Besamungsscheine. Für jeden vorgelegten und geprüften Besamungsschein wird eine **Beihilfe von € 4,36** gewährt.



**FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS
NEUE JAHR 2007
WÜNSCHT DIE ORTSBAUERN-
SCHAFT REDLEITEN**

FEUERWEHRBALL

**Montag, den 25. Dezember 2006
um 20.30 Uhr**

im Kulturzentrum in Frankenburg a.H.

Musik: „STARLIGHT“ 



*Das Kommando der FF. Redleiten
wünscht allen ein gesegnetes Weihnachts-
fest und ein Gutes Neues Jahr 2007*

**Sprechstunden
des Bürgermeisters
nach Vereinbarung**

**Wirbelsäulengymnastik
für Damen und Herren**

Kursbeginn:

**Montag, den
15. Jänner 2007
19.30 Uhr – 20.30 Uhr**

Kursdauer: **10 Einheiten**
Kursbeitrag: **€ 30,00**
Anmeldung bei der Gemein-
de Redleiten Tel. 8355



Vorankündigung:

Weiterführendes Referat von Prof. Helmut Bukovski zum Thema

„Eigenverantwortung“

am 25. Jänner 2007 am Gemeindeamt.
Näheres erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Das Team der Gesunden Gemeinde möchte sich auf diesem Weg sehr herzlich bei allen Redleitner/innen für die Teilnahme an den verschiedenen Aktionen bedanken und



*wünscht Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest der Besin-
nung und Ruhe, sowie ein
neues Jahr voller Glück und
Gesundheit.*